

Neues Obst für den alten Fachwerk-Hof

Brunottescher Hof in Wallenstedt bekommt nun eine Streuobstwiese vor die Tür gepflanzt

VON BURGHARD NEUMANN

WALLENSTEDT. Der Brunottesche Hof, ein historisches Fachwerk-Bauernhaus mit restaurierten Räumen, ist inzwischen Schauplatz zahlreicher kultureller Veranstaltungen und privater Feiern. Nun tut sich auch vor der Tür wieder etwas.

Bei einem weiteren Projektabschnitt wurde auf der Südseite des Geländes eine rund 800 Quadratmeter große Streuobstwiese angelegt, mit finanzieller Hilfe der Bingo-Umweltstiftung. So soll ein Refugium für Vögel, Insekten und andere Tiere entstehen.

„Die Idee ist eng mit der Philosophie des Hauses verbunden. Es soll der Eindruck und die Vorstellung vermitteln welche Fruchtarten in den früheren bäuerlichen Betrieben angepflanzt wurden“, betonte der Vorsitzende des Vereins Brunottescher Hof, Detlev Kroschel. „Der Umweltgedanke hat hier einen hohen Stellenwert“, fügt Schriftführerin Sabine Zimmermann hinzu.

Zu den vorhandenen Obstbäumen wie Kirsche, Reneklode, Apfelquitte und Hauszwetsche empfahl Baumschulmeister und Gartenbaulehrer Klaus Heisig von der Arbeitsgemeinschaft Hildesheimer Streuobstwiesen weitere zehn Obstbäume alter Sorten: Williams-Christ-Birne, Boskoop, Hildesheimer Saffrenette, Krügers Dickstiel, Goldparmäne, Purpurroter Cousinot, Gravensteiner, Jacob Lebel und Hildesheimer Goldrenette. Mit rund 2500 Euro Gesamtkosten wird die Pflanzaktion beziffert.

Eine Reihe von neuen Ideen wie Baumschnittkurse oder Mähen mit der Sense können sich Kroschel und Zimmermann zu einem späteren Zeitpunkt



Detlev Kroschel (Mitte) hilft bei der Pflanzaktion. Christian Kerl und Cuma Toprakli (rechts) graben das Pflanzloch.

Foto: Neumann

vorstellen, denn die Streuobstwiese muss auch gepflegt werden, sind sich die Fachleute einig. Der nächste Schritt in der Gestaltung „rund um das Fach-

werkhaus“ ist eine Heckenpflanzung, kündigte Kroschel an. Hier wünscht man sich pflegeleichte Mischgehölze oder Hagebutte. Eine weitere Fortführung der

Außengestaltung ist im Mai und Juni geplant. Die offizielle Einweihung der Streuobstwiese ist beim Frühlingmarkt am Sonntag, 8. Mai vorgesehen.